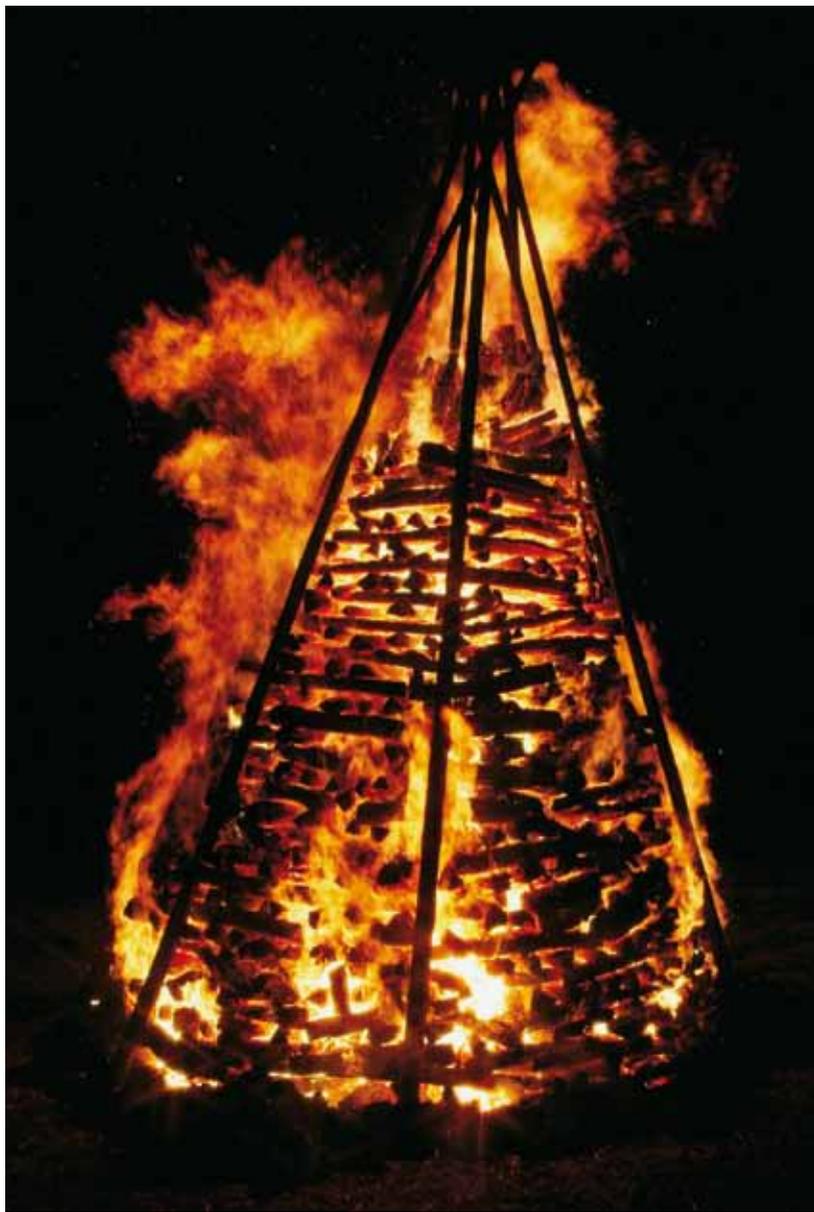




3/2010

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen.
www.raiffeisen.ch/anlegen

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse
der Erde ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh

Inhaltsverzeichnis	1
Gemeinde	2
Region	6
Zivilstand	9
Kirche	10
Dorfleben	13
HOFA 2010	22
Veranstaltungen	45
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: März 2010	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. April 2010 34. Jahrgang
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL	
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratenpreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

- Format:** Vorlage auf **A4** erstellen
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**
- Texte/Beiträge:** **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt immer einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt!)
- Seitenränder:** oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
- Schrift:** Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen!
- Bilder:** im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Titelbild: Das Fasnachtsfüür wird jetzt hoffentlich den Winter endgültig vertreiben!

Aus dem Gemeinderat vom 09.02.2010

➤ **Ausbauprojekt Pflegewohnheim Flühbach: Vorstellung und Information**

An seiner Sitzung vom 05. Mai 2009 hat der Gemeinderat den Ausbau des Dachgeschosses einstimmig befürwortet und Herrn Jürg Forster autorisiert, die nötigen Schritte in den Weg zu leiten.

Jürg Forster, Heimleiter Blumenrain, erläutert, dass aus Gründen der Kosten-nachhaltigkeit die Aufstockung des Bettenbestandes zu Lasten der Alters-wohnungen nötig ist. Bereits heute hat das Heim eine Betriebsbewilligung für 23 Betten.

Die Kosten für Umbau, Möblierung und Ausrüstung belaufen sich inklusive Brandschutzmassnahmen insgesamt auf Fr. 506'100.-- bzw. Fr. 101'220.-- pro Bett. Von den Umbauarbeiten sind das Unter-, das Ober- und das Dachgeschoss betroffen. Im Unter- und Obergeschoss wird der Bereich zur Treppe verglast um unabhängige Brandabschnitte zu gewähren. Umfangreichere Arbeiten werden im Dachgeschoss ausgeführt. Die Alterswohnungen werden so umgebaut, dass insgesamt vier zusätzliche Zimmer entstehen.

Die Umbaukosten werden mittels geäufter Investitionspauschale und eines zwischenzeitlichen Darlehens finanziert. Jürg Forster rechnet mit einer Umbaudauer von vier Monaten, bis mit dem Vollbetrieb gestartet werden kann. Mit den Arbeiten soll bereits anfangs April begonnen werden.

Auf die Frage, ob die Betten auch alle belegt werden könnten, antwortet Denise Pflugi, dass dem Blumenrain eine Warteliste von 100 Personen vorliege und dank der Zusammenarbeit mit dem Blumenrain eine grosse Flexibilität für die Bettenbelegung erreicht werden kann.

➤ **Hauswartdienst: Anschaffung Gemeindefahrzeug**

Im Rahmen der Budgetberatung hat die Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2009 einen Kredit in der Höhe von Fr. 40'000.-- für die Anschaffung eines neuen Transportfahrzeuges für den Hauswartdienst bewilligt.

Die Kommission für Öffentliche Bauten und Anlagen hat verschiedene Offerten eingeholt und anschliessend aufgrund der Anforderungen und der Bedürfnisse des Hauswartdienstes die Evaluation durchgeführt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Angebot der Firma Garage Stöckli, Hofstetten, zu berücksichtigen und stimmt dem Kauf des offerierten Fahrzeuges, Opel Vivaro L1 H1, 2.0i 16V, Benzin, 6 Gang, silber, zum Preis von Fr. 32'405.-- zu.

➤ **Projekt Naturschutzreservat Talbach**

Gegenüber dem Schutzwaldprojekt an der Talstrasse Richtung Mariastein soll ein Naturreservat entstehen.

Ausgangslage:

Bereits im Waldwirtschaftsplan 1992 der Bürgergemeinde Hofstetten-Flüh wurden für dieses Gebiet ein Nutzungsverzicht und naturschützerische Mass-

nahmen vorgeschlagen. Da die geforderte Mindestfläche von 20 ha nicht erreicht wird, kam damals die Bildung eines kantonalen Waldreservates nicht in Frage. In der Folge entwarf der Forstkreis Dorneck/Thierstein einen Vorschlag für ein Schutzzielkonzept zuhanden der Gemeinde. Die Naturschutzkommission Hofstetten-Flüh stellte 1997 an den Gemeinderat den Antrag, ein Gemeinde-Naturschutzreservat zu verfügen. Aufgrund der laufenden Güterregulierung wurde dies vorerst vertagt. Nach Abschluss der Neuzuteilung wurde das Projekt weiterverfolgt. Nach der Flurbereinigung und dem Zusammenschluss der Bürger- und Einwohnergemeinde befinden sich 11.5 Hektaren zusammenhängender Wald im Besitz der Gemeinde Hofstetten-Flüh, auf denen das Waldreservat entstehen kann.

Neben dem Waldwirtschaftsplan 1992 der Bürgergemeinde Hofstetten-Flüh, dem Naturinventar und Schutzkonzept Hofstetten aus dem Jahre 1994 und dem Entwurf des Schutzzielkonzeptes für den Bereich „Klostermühle“ (1997) des Forstkreises Dorneck/Thierstein weisen diverse Grundlagen auf die naturschützerische Bedeutung hin.

Schutzbedeutung der Fläche:

a) Naturschutz:

- Die Vorkommen vieler sehr unterschiedlicher Pflanzengesellschaften auf engem Raum (Nassstandorte bis Felsstandorte) weist auf ein grosses Artenvielfaltpotential an Flora und Fauna hin.
- Im Juragebiet sind Weiher und ganzjährig fliessende Bäche sehr selten.
- Das Tuffgebiet im Bereich „Klostermühle“ ist in seiner Ausdehnung im Leimental einmalig.

b) Historisch:

- Die Ruine der Klostermühle als Zeuge unserer früheren Kultur war für das Kloster Mariastein von grosser Bedeutung. Eindrücklich ist auch das Mauergewölbe der Wasserfassung im Felsen.

c) Schutzwald:

- Der Wald am westlichen Talhang schützt die Kantonsstrasse vor Stein- schlag im oberen Drittel.

Im Schutzziel-Konzept werden für den ganzen Perimeter folgende Zonen und Massnahmen festgehalten:

- Feuchtbiotope: Auflichtung entlang des Bachlaufes, Förderung der Uferpflanzen beim Weiher (Amphibienförderung)
- Förderung der Stufigkeit und Artenvielfalt im Eschen-Ahornwald entlang der Talsohle
- Förderung der Stabilität, Stufigkeit und Artenvielfalt im Steilhang
- Freistellung der südlich orientierten Fels- und Hangabschnittpartien (Reptilienförderung)
- Völliger Nutzungsverzicht in Altholzzonen und in Zonen von ästhetischem Wert (Mooslandschaft, Tuffgebiet, Klostermühlebereich)
- Förderung schützenswerter, seltener oder markanter Einzelbäume.



Für die Einrichtung des Naturreservates wird mit einem Aufwand von ca. Fr. 60'000.-- exkl. MwSt. gerechnet. Für den jährlichen Unterhalt sind rund Fr. 8'000.-- pro Jahr vorgesehen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Der Einrichtung des Reservats Flüthal vorbehältlich der Finanzierung durch Kanton Solothurn und Walder-Bachmann-Stiftung zuzustimmen.
2. Die kantonale Schutzwürdigkeit als erheblich zu erklären.
3. 50% der jährlichen Unterhaltskosten von Fr. 8'000.-- jeweils im Budget aufzunehmen.
4. Mit der Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen für die jährlichen Unterhaltsarbeiten eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



GOLDSCHMIED

im Pfarrhaus zu Rodersdorf empfiehlt sich für

Schmuck, Neuanfertigungen, Reparaturen, Änderungen
Altgoldankauf, Uhrenrevisionen

Auf Ihren Anruf für einen persönlichen Termin freut sich

Markus Brasche

061 / 701 97 26

Einladung zur Begehung, Samstag 17. April

„Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“

Nach der Kreditgenehmigung für die **Umsetzung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren** an der letzten Gemeindeversammlung haben die Verkehrsplaner in Zusammenarbeit mit der Werkkommission und der Abteilung Bau-, Umwelt- und Raumplanung die Detailplanung aufgenommen.

Bevor das Projekt vom Gemeinderat für den techn. Standard verabschiedet und anschliessend öffentlich aufgelegt wird, laden wir die Bevölkerung zu einer gemeinsamen Begehung ein.

Die einzelnen Massnahmen werden vor Ort vorgestellt und Anregungen aus der Bevölkerung zur weiteren Prüfung und Abklärung aufgenommen.

Programm Hofstetten, Begehung am Samstag, 17. April 2010

Zeitpunkt, ca. Uhrzeit	Gebiet	Treffpunkt	Betroffene Strassen
09:00	Bünweg	Kreuzung Bünweg / Kreuzweg	Bünweg, Kreuzweg
09:15	Baselweg	Kreuzung Baselweg / Bünweg	Baselweg, Bünweg, Im Wygärtli, In den Reben
10:15	Homel	Kreuzung Dorneckstrasse / Hollenweg	Dorneckstrasse, Hollenweg, Homelstrasse, Witterswilerstr.
11:00	Hutmatt	vor der Bauverwaltung Neuer Weg 7	Pfarrgasse, Neuer Weg, Römerstrasse, Hutmattweg
11:45	Choliberg	Kreuzung Mariasteinstrasse / Choliberg	Choliberg, Langenhutweg, Schmittenweg

Programm Flüh, Begehung am Samstag, 17. April 2010

Zeitpunkt, ca. Uhrzeit	Gebiet	Treffpunkt	Betroffene Strassen
14:00	Steinrain	Kreuzung Talstrasse/Steinrain	Steinrain, anstossende Strassen
15:30	Mühleweg	Kreuzung Mühleweg / Hofstetterstrasse	Mühleweg, Sternenbergstrasse
16:15	Alte Hofstetterstr.	Kreuzung Hofstetterstrasse / Höhenweg	Alte Hofstetterstr. / Höhenweg

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen auch Herr Arthur Furler (Ressortchef Tiefbau), Mitglieder der Werkkommission und das Planerteam gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und Ihre wertvollen Vorschläge.

Werkkommission



**Der Förderverein
Jugend und Musik
lädt Sie herzlich ein zur**

Klaviermatinée

mit

Jela Lorkovic und Ursula Schnidrig

Sie spielen vierhändig Werke von
Schönberg, Ravel, Grieg, Strawinsky und Brahms

**Sonntag, 18. April 2010 11.00 Uhr
Gemeindesaal Rodersdorf**

Kollekte und Apéro zu Gunsten des Fördervereins

Flügelkonzert



Samstag, 24. April 10

17.15 Uhr

Gemeindesaal Rodersdorf

Fortgeschrittene Klavierschülerinnen und -Schüler
der MUSOL spielen für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

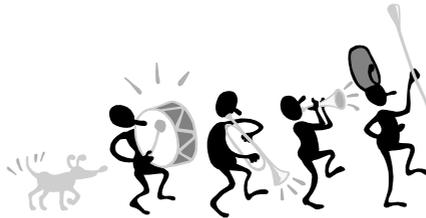
Eintritt frei, Kollekte

Schnuppertag

Möchtest Du ein Instrument spielen lernen?
Dann komm am



Samstag, 17. April 10, 10.00 Uhr
ins Primarschulhaus Rodersdorf



Wir nehmen Euch mit auf eine gemeinsame Reise durch die Welt der Instrumente. Anschliessend sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die verschiedenen Instrumente selber auszuprobieren. Ausserdem können mit den anwesenden Lehrpersonen fachspezifische Fragen rund um die Instrumente geklärt werden.

Fürs kulinarische Wohlergehen bietet der Förderverein an:

ab 09.30 h: Kaffee und Gipfeli

ab 12.00 h: Grillstand für die ganze Familie

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Voranzeige

SP Dorneck Thierstein

klar. sozial

1. Mai Anlass 2010

ab 13 Uhr beim Schulhaus Flüh

mit **Roberto Zanetti**, dem neuen Solothurner Ständerat

The Schubiless, Happy Jazz aus Basel

Organisation: SP Hofstetten-Flüh

Die Elsässer Theatergruppe aus Carspach zeigt das

Lustspiel in 2 Akten

Alles kippt um

von Olivier Lejeune

Zum 24. Mal im Leimental!

am 24. April 2010, 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Witterswil
ab 18.30 Uhr werden Spaghetti serviert.

Billette zu CHF 14.-- und 12.-- Reservation unter 061 731 27 34

Weitere Infos bei: spiel_mann_da@bluewin.ch, Danielle Spielmann, Rodersdorf

Es laden ein:

Gemischter Chor Leimental und Theatergruppe Carspach



Juhui! Wir sind wieder wach!

Nach unserem zweimonatigen Winterschlaf präsentieren wir uns wieder für Sie. Am

11. April 2010

ist deshalb die Türe

des Serpentariums Sirokle

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

für alle Interessierten geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Hauptstrasse 93 in Bättwil (alter Landi-Schopf) und sind sicher, dass Sie von **Roland Kleger** allerhand Spannendes über uns Reptilien erfahren werden.

Wer nicht solange warten will, soll doch bei www.sirokle.ch vorbeischaun.

G e b u r t e n

25. Jan. **Beutler Patrick**, Sohn des Beutler Martin und der Beutler Gabriela Christine wohnhaft Römerstr. 37, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

G r a t u l a t i o n e n

Den **80. Geburtstag** feiern am:

05. April **Sigg-Fance Ruinell**, wohnhaft In den Reben 41, Hofstetten

18. April **Ankli-Spaar Theresia**, wohnhaft Ettingerstr. 27, Hofstetten

29. April **Rozporka-Richter Vladimir**, wohnhaft Dorneckstr. 29, Hofstetten

Den **91. Geburtstag** feiert am:

24. April **Widmer-Wyss Marie**, wohnhaft Alte Hofstetterstrasse 5, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

T o d e s f a l l

17. Jan. **Kreuzer-Benz Konradin Otto**, wohnhaft gewesen Steinrain 44, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh



ERNST ETTLIN
MALERGESCHÄFT
NACHFOLGER MAURON & BRODBECK
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Schulgasse 21
4105 Biel-Benken
Büro Hofstetten:
Tel. 061 733 10 10
Fax 061 733 10 11
www.ettlin-maler.ch

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten in den folgenden Bereichen:

- Renovationen
- Um- + Neubauten
- Tapezierarbeiten
- Betonsanierung

Veranstaltungen im April 2009



Hasentütschen? Nein – dafür gibt's in der Kirche Flüh an Ostern...

...ein Kindermusical, Gottesdienste und Grill auf der Piazza

Gründonnerstag, 1. April, 15.30 h: Aufführung des **Kindermusicals**, Martina Hausberger, Marc Schwald und Kinder der Kinderwoche

Karfreitag, 2. April, 10 h: **Abendmahlgottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner, Musik aus der Johannespassion, Gesangssolistin und Orgel.

Karsamstag, 3. April, 22 h: **Osternachtgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler, Kirchenchor unter der Leitung von Jasmin Weber singt Werke von G.F. Händel. Wir beginnen mit einem Osterfeuer beim Glockenturm, danach gemeinsamer Einzug in die abgedunkelte Kirche. Nach der Feier Apéro und Eiertütschete.

Ostersonntag, 4. April, 10 h: **Familiengottesdienst** mit Abendmahl und festlicher Musik, Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Armin Mettler.

Ab 15 h: Gemütliches **Osterfest** auf dem Kirchplatz in Flüh. Tische, Grill und Getränke stehen bereit. Bitte eigenen Grilladen sowie Salat und Brot fürs Buffet mitbringen.

sonntags	10.00	Konfirmationsgottesdienste: 11./18. und 25.04.2010, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschliessend Apéro
montags	17.30	Roundabout: 12./19. und 26.04.2010
mittwochs	09.30	Krabbelgruppe: 14./21. und 28.04.2010
Mi.	14.04. 17.30	Mädchentreff , Wunschfilm, Martina Hausberger
Fr.	16.04. 20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Kirche Metzleren, Einsingen um 19.30 h
Fr.	30.04. 10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach
Sa.	01.05. 09.00	Sing Workshop

Voranzeige:

FOKUS JUGEND: Junge Menschen brauchen Räume

17. Mai 2010, 19.30 h , ökumenische Kirche Flüh

Was ist los mit meiner Tochter/meinem Sohn? Wo ist er wieder und was macht sie dort? Haben sie sich auch schon solche oder ähnliche Fragen gestellt? Mit Richard Münchmeier konnte ein hochkarätiger Sozialpädagoge für den zweiten FOKUS JUGEND gewonnen werden. Die JASOL und die reformierte Kirchgemeinde freuen sich vor allem über alle Eltern von Jugendlichen und solchen die es noch werden. Der FOKUS JUGEND ist aber ebenso interessant für Fachpersonen oder einfach am Thema Interessierte.

Niggi Studer und Pfarrer Michael Brunner

SuppenZmittag in Flüh Rundum eine grosses Dankeschön

Der 3. ökumenische SuppenZmittag in Flüh ist bereits Geschichte. Das OK dankt allen herzlich, die zu diesem erfolgreichen Anlass beigetragen haben:

- Den Sponsoren der ausgezeichneten Suppen: Den Restaurants Martin und Rose, Flüh, Bergmatte und Belvedere, Hofstetten, Post, Mariastein und Kreuz, Metzleren.
- Den Sponsoren von Wein und Teekräutern: Fredy und Küngold Schneiter, Hofstetten.
- Der Bäckerei Hiestand für das Brot, das der Dorfladen in Witterswil für uns gebacken hat.
- Den Bäckerinnen aus Hofstetten und Flüh für das vielfältige und exquisite Kuchenbuffet.
- Danken möchten wir insbesondere allen Freiwilligen, Frauen, Männern und Jugendlichen, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Anlasses praktisch zugepackt haben.

Nicht zuletzt ein riesengrosses Dankeschön allen Gästen, die an der Suppendegustation teilgenommen haben und insgesamt Fr. 2'260 zugunsten der Fastenaktion 2010 rechtaufnahme.ch gespendet haben.

Besuchen Sie uns wieder am SuppenZmittag 2011!

*Das OK: Jeannette Beuchat, Gela Hägeli, Maja Schneiter, Hanne Sieber,
Röm.-kath. Pfarrei Hofstetten-Flüh & Ref. Kirchgemeinde Soloth. Leimental*



Sing-Workshop 2010

Samstag, 1. Mai 2010, 9-17h, ökumenische Kirche Flüh
mit Mittagsverpflegung

Workshops: Wieder einmal einen Tag herzlich singend verbringen und dazu

- mit Taketina spielerisch ein Rhythmusgefühl entwickeln, das zu innerer Stille führt
- mehr erfahren über Josef Haydn und seine Musik
- mit einem Pater in gregorianische Gesänge eintauchen
- mit einem Lehrer der Scola Cantorum Basel einen Bachchoral erarbeiten
- Rhythmen in der Notenschrift lesen
- in einem Gedächtnistraining mehr über den eigenen Lerntyp erfahren

Leitung: Pater Markus Bär, Jörg Andreas Bötticher, Astrid Bosshard und
Andreas Wittwer
Monika Loosli, Jasmine Weber

Unkostenbeteiligung: Fr. 40.- bis 100.-

Anmeldung bis 15. April 2010 (schriftlich, E-Mail oder Tel):

Jasmine Weber, In den Reben 20, 4108 Witterswil

Tel. 061 721 74 64

E-Mail: weber.studer@bluewin.ch

Weitere Infos siehe Handzettel oder www.kgleimental.ch



Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Information zur Vereinbarung der Röm.-kath. Kirchgemeinde mit der Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh

Beerdigungen von Konfessionslosen

Die Vereinbarung wurde den heutigen Begebenheiten angepasst. Nachfolgend möchten wir Sie auf die wesentlichen Punkte aufmerksam machen.

- Die Verantwortung für eine würdige Bestattung tragen in erster Linie die Angehörigen resp. Hinterbliebenen. Die Einwohnergemeinde ist den Angehörigen bei der Suche nach geeigneten Möglichkeiten zur Abdankung behilflich und bietet eventuell eigene Räume an. Erweisen sich die Bemühungen als erfolglos, ist ein Ausweichen auf die Pfarrkirche möglich, sofern dies von den Hinterbliebenen überhaupt gewünscht wird resp. die Wünsche des Verstorbenen respektiert worden sind. Die Genehmigung erfolgt durch den Ortspfarrer oder auch durch den Kirchgemeindepäsidenten.
- Anfragen für eine kirchliche Bestattung sind in erster Linie an das Pfarramt unter der Tel. 061 731 10 66 zu richten. Ausserhalb der Bürozeit entnehmen Sie dem Ansagetext des Anrufbeantworters Notfallnummern, welche Ihnen weiterhelfen.
- Beim Sekretariat der Einwohnergemeinde oder auch beim Pfarreisekretariat wird die Vereinbarung, als Informationsschreiben, den Hinterbliebenen abgegeben. Die Bedingungen, unter welchen die Kirchgemeinde die Pfarrkirche zur Verfügung stellt, sind in diesem Schreiben enthalten.
- Die Haftbarkeit in Schadenfällen wird mit der Unterschrift eines Angehörigen rechtsgültig.

Es ist dem Kirchgemeinderat ein besonderes Anliegen, auch im Sinne der „kirchennahen“ Angehörigen eine würdige „Kompromisslösung“ anbieten zu können.

Der Kirchgemeinderat

Einige kirchliche Daten im Monat April

			Anlässe in der Pfarrkirche St. Nikolaus
Hoher Donnerstag	01.04.	19.00	Eucharistiefeier mit Erstkommunikanten und Familien, anschliessend Agapé-Feier im Mammut
Samstag	03.04.	21.00	Osternachtvigil mit der Liturgiegruppe
Sonntag,	04.04.	10.00	Eucharistiefeier zu Ostern, mit Kirchenchor
Sonntag,	18.04.	10.00	Erstkommunionsfeier für die Kinder aus Hofstetten
			Anlass im Pavillon, Pfarrgasse 18, Hofstetten
Dienstag	27.04.	20.00	Gesprächsabend (Buch von P. Bichsel „über Gott und die Welt“), Pfarreirat

Pfyyferk6nigin am „Offizielle“ in Basel

1. Rang f6r Ramona Zimmerli aus Fl6h bei den „Jungen“ am „Offizielle Brysdrumme und –pfyffe“ vom 30. Januar in Basel. Sie pfeift in der Clique Junteressli. Als Gewinnerin in dieser Kategorie durfte sie auch in der Konkurrenz der „Alten“ mitmachen und schaffte es dort auf den sensationellen 6. Platz. Ihre Schwester Olivia, ebenfalls bei den Junteressli, belegte bei den Jungen auch einen Platz unter den Top Ten, n6mlich Rang 9.

Die Pfeifergruppe (6 PiccolospielerInnen) mit den Fl6hnerinnen der Junteressli belegte Platz 7.

Die Tambourengruppe (3 Tambouren) der Jungen VKB – in der C6dric Pauli aus Fl6h mittrommelte – belegte Platz 6 in der Rangliste.

Im Namen der Bev6lkerung und der Gemeindebeh6rden gratulieren wir den jungen aktiven Basler Pfeiferinnen und dem Tambour. Ihr fleissiges 6ben w6hrend des ganzen Jahres wurde nun mit diesen Erfolgen gekr6nt.

Die Redaktion

Inserat



D6rfen wir vorstellen?

Wir haben einen neuen Mitarbeiter
Herrn Stefan Fiechter
Dipl. Therapeut f6r
Akupunktur / TCM

Unser nun 5-k6pfiges Team arbeitet mit einem gemeinsamen Ziel:
Wir m6chten Sie auf dem Weg der Gesundheit, des Gleichgewichtes, des Wohlbefindens und der Vitalit6t beraten und begleiten.

Wir freuen uns sehr, das Therapieangebot durch die Akupunktur optimal erweitert zu haben!

Haben Sie Fragen?

Besuchen Sie unsere Website oder rufen Sie an, wir freuen uns!

Fit und Form Fl6h
Myl6ne Scherl Maqbool
Dipl. Physiotherapeutin
Pilatesinstruktorin

Mail: info@fit-und-form.ch
Web: www.fit-und-form.ch

Steinrain 29
4112 Fl6h
Tel. 061 731 38 42



Ausflug des Pflegewohnheim Flühbach

Das Seniorentheater Riehen spielt im Blumenrain/Therwil

„Millionär und armi Schlugger“

Am 19. Januar 2010 steht ein Ausflug ins Theater im Alters- und Pflegeheim Blumenrain in Therwil auf dem Programm.

Schon am Morgen sind die Bewohner aufgeregt, was sie für den Theaterbesuch anziehen sollen und ob ihre Frisur auch richtig sitzt. So ein Ausflug ist immer etwas Besonderes im eher ruhigen Seniorenalltag. Punkt zwei Uhr sind die sieben Bewohner bereit und warten auf den Fahrdienst. Nach einer kurzen Anreise können die Bewohner ihre Plätze in der ersten Reihe einnehmen. Nun warten alle gespannt auf den Beginn des Theaters.

Das Stück handelt von Linus, der in seinem Café zufällig auf seinen alten Schulkameraden Markus trifft, der sich in Riehen eine zweite Existenz aufbauen möchte. Ebenso zufällig taucht ein weiterer, ehemaliger Klassenkamerad auf und behauptet, ein verwitweter Millionär zu sein, der sich hier mit einer Millionärin treffen wolle, zwecks möglicher Heirat. „Geld muss zu Geld kommen“, ist seine Devise.

Dass sich Dagobert heute „von Stetten“ nennt, obwohl er doch ein geborener Hofstetter, ein Bauernsohn vom Mattenhof ist, gibt den beiden bald zu denken.

Linus und Markus merken ziemlich schnell, dass mit Dagobert etwas nicht stimmen kann und er wahrscheinlich als Heiratsschwindler unterwegs ist. Die beiden beschließen, dem hochmütigen Dagobert eine Lehre zu erteilen. Linus kennt ein Kräuterweib aus dem Wald, die er Dagobert als falsche Millionärin unterjubeln will. Gesagt, getan. Aber wie das manchmal so ist mit falschen Millionärinnen und seltsamen Waldweibern... der Schein kann täuschen.

Nach dem Theater ging es heimwärts. Den ganzen Abend hatten die Bewohner ein neues Gesprächsthema und auch eigene Erinnerungen wurden wach. Es war für alle Beteiligten ein gelungener und amüsanter Nachmittag.

Das Flühbachteam



Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16

Bericht der Sportschützen Hofstetten-Flüh

21. Dezentralisierte Kniend-Meisterschaft Final 2010



Pascal Gschwind erreichte an den 21. Dezentralisierten Kniend-Meisterschaften den hervorragenden 2. Platz. Dies macht ihn zum Vize-Schweizermeister kniend Gewehr 10m mit total 394 Punkten aus 400 möglichen.

Nach einer eher schwachen Anfangsphase trumpfte Pascal Gschwind mit den beiden letzten Passen (99 und 100 Punkten) noch einmal auf und erreichte dank der letzten 100er-Passe den 2. Rang.

Im Namen der Sportschützen Hofstetten-Flüh gratuliere ich Pascal Gschwind zu dieser tollen Klassierung, welche er sich - aufgrund des stetigen Trainings - auch mehr als verdient hat.

J&S Regio West Final 2010 – U14 Stehend-frei (10m)

Iris Gschwind erreichte im Regio West Final 2010 den dritten Podestplatz. Tim Schöneck wurde sechzehnter.

Jannick Mauron, welcher den 13. Platz schaffte, konnte sich zusammen mit Iris Gschwind für den Schweizer Jugendtag am 20.3.10 in Luzern qualifizieren. Dort werden zwei Disziplinen durchgeführt (20-schüssiger Schiesswettkampf und fünf polysportive Übungen, wie z.B. Kraft und Koordination).

Im Namen der Sportschützen Hofstetten-Flüh gratuliere ich unseren jungen Talenten und hoffe, dass diese sich weiterhin so ambitioniert dem Schiesssport hingeben und uns mit ihren tollen Resultaten zu Begeistern verstehen.

Ein Bericht von Tobias Fischer

Inserat



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Neues 5. Ligateam des SC Soleita Hofstetten

Die neue Mannschaft hat sich bereits gut in den Sportclub Soleita Hofstetten integriert und startet auf die Rückrunde in die 5. Liga Fussball Meisterschaft.

Als Freunde haben sie sich vor einem Jahr regelmässig zum Fussball spielen getroffen. Als sie in nur kurzer Zeit sahen, dass immer mehr Fussballer dazu stiessen, fragten sie sich, ob nicht eine Mannschaft gegründet werden sollte. Nach einiger Zeit, brachten sie es fertig, genügend Interessierte zusammen zu bringen.

In der Folge begann die Suche nach einem geeigneten Platz, wo trainiert und Meisterschaftsspiele ausgetragen werden konnten. Bald wurde aber gemerkt, dass sich dies weitaus schwieriger gestaltete als erhofft. Neben genügend Spielern und einem Platz braucht es schliesslich einiges mehr an Organisation, um eine Meisterschaft bestreiten zu können. Als das Vorhaben schon fast aussichtslos war, wurde der Sportclub Soleita Hofstetten angefragt, ob sie als Firmenmannschaft auf dem Chöpfli trainieren und eine Meisterschaft durchführen dürften.

Nach intensiven Gesprächen war rasch klar, dass es für beide Seiten am besten ist, als neue 2. Mannschaft beim Sportclub Soleita Hofstetten einzusteigen.

Mittlerweile trainiert das Team schon ein halbes Jahr in Hofstetten oder Flüh und hat bereits mehrere Testspiele absolvieren können. In dieser Zeit wurden die nötigen Voraussetzungen geschaffen, um nun in der Rückrunde, als Soleitaner in die 5. Liga Meisterschaft einzusteigen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.scssoleita.ch.



Die 2. Mannschaft des Sportclub Soleita Hofstetten.

(dst / rwae)

FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh

FDP

Die Liberalen

Ist Abfallentsorgung bei uns ein Thema?

Stapeln sich bei Ihnen die Zeitungen und Kartons bis zur nächsten Papiersammlung?

Haben Sie kaum Platz für Ihren sperrigen Abfall und müssen zu lange warten, bis Sie diesen loswerden?

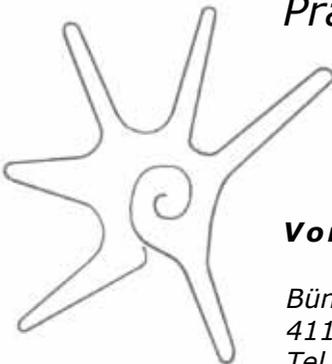
Oder finden Sie die Abfallbewirtschaftung der Gemeinde sei absolut genügend und man sollte nicht mehr Aufwand betreiben?

In den nächsten Tagen werden Sie einen Fragebogen der FDP-Ortspartei erhalten, in dem Sie sich zu den obigen und anderen Fragen im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung äussern können.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, füllen Sie den Fragebogen aus und werfen Sie ihn in den nächsten Briefkasten ein. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Die FDP Hofstetten-Flüh nimmt sich im Anschluss Ihren Anliegen an und bringt diese im Gemeinderat ein.

Ihre Anregungen, Bemerkungen oder Fragen können Sie auch an E-Mail fdp.h-f@bluewin.ch richten.



Praxis Silvia Bortot

*Dipl. Akupressur Therapeutin
& Masseurin
Fussdruckmassage
Kinesiologie*

Von Krankenkassen anerkannt

*Büneweg 25,
4114 Hofstetten
Tel. 076 247 11 03*

Keine Mobilfunkantennen im dichtbesiedelten Dorfkern!

Was ist bis jetzt passiert:

- Gegen das Baugesuch für eine UMTS-Mobilfunkantenne am Hutmattweg wurden rund 300 Einsprachen eingereicht.
- Die Einwohnergemeinde organisierte eine Podiumsdiskussion mit Vertretern von Gemeinde, Einsprechern, Kanton und der Firma Sunrise. Trotz beharrlichem Nachfragen war die Firma Sunrise nicht bereit, auf alternative Standortvorschläge einzugehen. Vielen Dank an den Gemeinderat für die Durchführung dieser Veranstaltung.
- Gegenwärtig wartet die Baukommission auf eine schriftliche Stellungnahme der Firma Alcatel/Sunrise zu den Einsprachen und den vorgeschlagenen alternativen Standorten.

Der Eigentümer der Liegenschaft am Hutmattweg hat inzwischen den mit der Firma Sunrise/Alcatel abgeschlossenen Baurechtsvertrag widerrufen, da er sich bei Unterzeichnung nicht über die Risiken für ihn selbst und die unmittelbaren Nachbarn im Klaren war:

- Das gesundheitliche Risiko der Strahlung wird verharmlost. Die Dauerbestrahlung, die von UMTS-Antennen ausgeht, hat unbestreitbar biologische Wirkungen, soll aber innerhalb der Grenzwerte ungefährlich sein. Untersuchungen liefern ernst zu nehmende Hinweise auf ein erhöhtes Risiko für Hirntumore.
- Die eigene Liegenschaft und alle Nachbarliegenschaften im Umkreis von 50m erleiden einen Marktwertverlust von rund 20% (eine vergleichende Bewertung des Schweiz. Hauseigentümerverbandes wurde eingeholt). Der Wertverlust ist daher weit höher als die Einnahmen aus dem Baurechtsvertrag.

Auf der anderen Seite winkt für die Antennenbetreiber das grosse Geschäft. Es geht längst nicht mehr um ein flächendeckendes Netz für Mobilfunktelefonie. Sondern um den kabellosen Datenaustausch mit neuen Generationen von Multimediahandys und Technologien wie Videotelefonie und mobilem Fernsehen. Laut Swisscom verdoppelt sich der Datenverkehr derzeit alle sieben Monate (Sonntagszeitung vom 28.2.2010).

Dafür braucht es laufend mehr Antennen und kurzwelligere Frequenzen – so nahe wie möglich bei den Verbrauchern. Dies erklärt auch die verdeckte Vorgehensweise bei der Suche nach Antennenstandorten. Bereitwilligen Liegenschaftsbesitzern winkt ein kleines Zusatzeinkommen – die Nachbarn erfahren erst davon, wenn die Verträge abgeschlossen sind. Der Widerstand in der Wohnbevölkerung ist enorm (im Einspracheperimeter am Hutmattweg haben 80% der Stimmberechtigten Einsprache erhoben). Der rechtliche Handlungsspielraum der Anwohner und der Gemeindebehörden ist gering.

Aber wir alle können als Konsumenten etwas tun:

- Nicht alles, was uns die Industrie an immer neuen Anwendungen anbietet, muss auch unbedingt konsumiert werden.
- Wir nutzen das Festnetz und beschränken den Datenaustausch bei kabelloser Datenübertragung auf das absolut nötige Minimum.
- Für den Dauerbetrieb arbeiten wir an Computern mit Internetanschluss via Telefonkabel oder Kabelfernsehen. Funknetz via WLAN nur bei Datentransfer in Betrieb nehmen. Vorteil: keine permanente Dauerbestrahlung, wie bei einer Antenne in der Nachbarschaft.

Auf der Homepage der Arbeitsgruppe „Hut ab“ finden Sie weitere nützliche Links: www.cka.ch/antenne

Wir haben inzwischen auch ein Konto eingerichtet, denn der Rechtsweg wird lange werden: Postkonto 60-426185-1. Einzahlungsscheine können bei der Post Hofstetten bezogen werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Arbeitsgruppe „Hut ab“
Die Anwohner der Römerstrasse 8, 10, 11, 12, 13, 15
& Hutmattweg 6, 7, 4114 Hofstetten*

Inserat



**VELOS – MOTOS
SIEBER + MATTER**

**Testen Sie jederzeit unsere
BionX Modelle im Laden!**

VORTEILE UND NUTZEN

- Sie legen längere Distanzen zurück, ohne zu ermüden.
- Das Gewicht des Fahrrads wird aufgehoben.
- Passt auf fast jedes Fahrradmodell.
- Sowohl beim Treten als auch beim Bremsen kann Energie in die Batterie zurückgespeist werden.
- Mit BionX trotzen Sie Bergen, Wind und schnelleren Fahrradfahrern.
- Im BionX Cardio-Modus benutzen Sie Ihr Fahrrad draussen oder drinnen als Fitnessgerät.
- Unterschiede im Trainingsstand oder Leistungsvermögen werden ausgeglichen.

*Elektrische Unterstützung
- neu erlebt!*

BionX

TALSTRASSE 38
4112 FLÜH
TEL. 061/731 29 84
www.sieber-matter.ch

www.bionx.ch

**ERLEBEN SIE DAS
BionX GEFÜHL!**

**Unser Spieltipp
im März:**

King Arthur



Das mittelalterliche England sucht einen König. Ritter aus dem ganzen Land stellen sich aufregenden Abenteuern, mit dem Ziel, das Schwert Excalibur aus dem Stein zu ziehen und den Thron zu besteigen. Wie in der Geschichte, wandern auch die Ritter bei King Arthur auf dem Spielplan von Ort zu Ort und von Abenteuer zu Abenteuer. Dabei werden sie von verschiedenen Gestalten aus der Sage begleitet. So begegnen die Ritter immer wieder streitlustigen Brückenwächtern, freigiebigen Wirten und geschäftstüchtigen Burgherren, die das Geschehen des Spiels beeinflussen. Ihre Stimmen erklingen aus dem faustgroßen Stein, der auf dem Spielplan verankert ist und in dem das Schwert Excalibur steckt.



Die Elektronik im Spiel denkt mit und merkt sich alle Züge der Figuren: Sie belohnt noble Taten und bestraft unritterliches Verhalten, z.B. in Gestalt von freundlichen oder weniger freundlichen Figuren der Sage, die durch den Stein zum Spieler sprechen.

Das Spiel könnt ihr ab sofort in der Ludothek ausleihen. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Ludothek Wundergugge

beim Kindergarten auf den Felsen
in Hofstetten.

Die Ludothek ist jeden 1. und 3. Mittwoch und Donnerstag im Monat geöffnet, zwischen 16.30 und 18.00 Uhr (ausser in den Schulferien)



SPIELGRUPPE HAMPELMAA



Steinrain 2, 4112 Flüh
079 846 96 89

In unserer Spielgruppe werden die Kinder in den verschiedensten Belangen gefördert. Sie werden in Kleingruppen (6 bis 9 Kinder) einfühlsam an das Miteinander gewöhnt; ihre Kreativität wird durch Singen, Erzählungen, Rollenspiele, Malen und Werken geweckt und zugleich die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Im Weiteren trägt unser Spielgruppenbetrieb dazu bei, den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern.

Wir nehmen ab sofort Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegen. Interessierte Eltern und Kinder, die unsere Spielgruppe noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen einen Morgen bei uns zu schnuppern.

Unser Angebot

4-jährige Kinder (geb. 1.5.2006 - 30.4.2007),

Zwei Halbtage pro Woche.

3-jährige Kinder (geb. 1.5.2007 - 40.4.2007)

Einen Halbtage pro Woche

**Das Quartalsgeld beträgt bei einem Halbtage pro Woche Fr. 150.--
und bei zwei Halbtagen pro Woche Fr. 300.--.**

Ein Halbtage dauert 2 $\frac{1}{2}$ Std.

Es würde uns freuen, ihr Kind in der Spielgruppe Hampelmaa begrüßen und betreuen zu dürfen.

ANMELDEALON

Name/Vorname Geb. Datum

Adresse Tel.

Anmeldungen an: Elisabeth Müller, Steinrain 90, 4112 Flüh/Tel. 061 731 17 56





Fasnacht 2010

Letztes Jahr begann mein Bericht mit: Kalt war es, aber schön!

In diesem Jahr könnte ich mich eigentlich wiederholen aber ich gestatte mir noch zwei kleine Wörtchen dran zu hängen: es war „Saukalt“ aber dafür „Mooreschön“!

Die Fasnacht 2010 ist leider vorbei und was bleibt sind die Erinnerungen an einen tollen Umzug und fröhliches Beisammensein in den gemütlichen Beizlis und Bars.

Das Fasnachtskomitee möchte sich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, allen voran bei den Cliques, Guggen und Gruppierungen, die es auch in diesem Jahr wieder verstanden haben, Ihre gewählten Sujets originell umzusetzen und zu präsentieren.

Aber auch die Schnitzelbänggler brachten „Interessantes“ aus dem Dorf und ums Dorf herum in wirklich tollen Versen ans Tageslicht und entlockten den Zuhörern grosse Lacher. Bravo es war einfach genial. Ebenfalls nicht mehr wegzudenken von der Hofa ist, das „Grunzerli“, ich möchte dem ganzen Team ganz herzlich und zur tollen Vorstellung gratulieren, ist es doch immer wieder herrlich Geschehnisse aus dem Dorf und ums Dorf herum aus einer anderen Perspektive zu erfahren. Ein grosses Dankeschön geht an Martin Gschwind und Thomas Schelker, sowie alle anderen Mitarbeiter des Werkhofes und der Feuerwehr für ihre Unterstützung und Mithilfe.

Wir vom Fasnachtskomitee freuen uns jetzt schon auf den **06. März 2011**. Apropos Fasnachtskomitee: wir könnten dringend personelle Unterstützung gebrauchen! Also liebe Hofstetter: nicht lange überlegen, anrufen und sagen, jawohl, da mach ich mit.

Nochmals, Danke an **Alle**, die mitgeholfen haben, die Hofa 2010 zu tragen.

Das Fasnachtskomitee

Inserat



HOFA 2010 – Foto CD

Hofstetter Fasnacht komplett

(Morgestreich, Grunzerli, Fasnachts-Sunntig, Mäntig, Zischtig, Schüüreball, Fasnachtsfür usw.)

Preis: CD 25.00 Fr. (ohne Versandkosten)

Bildmuster auf: www.hofagraf.ch

Pascal Gschwind 061 733 14 20 gschwind@hofagraf.ch







Fasnachtstreiben vom 11. Februar 2010

Elternrat Flüh



Bei starkem Schneetreiben versammelte sich um 14.00 Uhr eine bunte Schar von Indianern, Hexen und Piraten auf dem Schulhausplatz in Flüh. Die Gloori-Moore führten unseren Kinderumzug an. Vom Schulhausplatz ging es Richtung Flühbach, den Steinrain hinauf, den Buttiweg entlang Richtung oekumenische Kirche.

Anschliessend konnte sich gross und klein bei einer heissen Mehlsuppe aufwärmen. Ebenso stand eine grosse Auswahl selbstgemachter Kuchen bereit.

Obwohl es an diesem Nachmittag bitterkalt war, hat es uns vom Elternrat Flüh sehr gefreut, dass doch zahlreiche Kinder und Erwachsene an diesem Anlass teilgenommen haben.

Herzlichen Dank den Gloori-Moore, Felix Suter für die feine Mehlsuppe, allen Kuchenspendern und Helfern!

Euer Elternrat Flüh



Grunzerli 2010

Ein Super-Jahrgang mit vielen Highlights

Ein gut gelauntes Publikum harrete in der zum fasnächtlichen Variété umgestalteten Mammuthalle der Dinge die da kommen sollten. Im Lichtkegel des Scheinwerfers begrüssen ein Mann und eine Frau die Anwesenden zum diesjährigen Grunzerli, und diskutierten, ob sie nun an eine Huusfasnacht oder eine Stubete bei Koni Gschwind unterwegs seien. Hauptsache langsam! Schliesslich gilt Tempo 30!



In der Stube preist Koni sofort seine diversen Sorten Tee, ausserdem Holunderblütensirup und Kaffee und Wasser an. Bier?: „Ein Bier, das rat ich dir, aber nicht bei mir“. kam prompt die Antwort. Bei Tee, Holunderblütensirup, Kaffee und Wasser wurde im Rahmen der Huusfasnacht über

Gott und die Welt und vor allem über das vergangene Jahr in der Gemeinde diskutiert.

Am laufenden Band begrüusste Koni verschiedene Akteure, die mit Sketches, Schnitzelbänken und Musik das Ihre zur Stimmung in der Runde beitrugen. Hildi und Seraphine, erieferten sich über Verkehrsberuhigung, Gemeinderatswahlen, ewig dauernde Gemeindeversammlungen, über den „Weihnachtsbaum mit Charakter“, den Sportkoordinator, Schweiz bewegt, den Abgang von Pfarrer Lussmann, das Kirchturmjubiläum, auch über den Schulsozialarbeiter – wozu braucht es denn den überhaupt?



Dann auch über Niggi Studer und seine Präventionskampagne an der Gewerbeausstellung gerade neben dem Fasnachtskomitee!

Die Fasnachts-Brassband **Echo**, eine Ad hoc-Formation aus der Region, begeisterte die Gäste mit „fetzigem“ Melodien und tollem Sound (www.echo-no.ch)



Diä letschte Milchküeh gaben auch dieses Jahr bissige Verse zum Besten. Als Kühe machen sie sich neben anderen auch Sorgen darüber, wer sie wohl melken werde, wenn im Dorf keine Milchwirtschaft mehr betrieben wird.



August Fier für Hofstettä – Flüh
Liebä Gmeinrot mit euch hän mir scho ä weneli mieh
Nid einä hän mir dörfä begrüessä
D'Asproch machä, het au ä anderä miessä
Jo mir wüsses scho, d' Wahlä sin ummä
Aber für uns Milchchüeh, het das überhaupt nid gstummä
S'Ziel für das Johr, dä mient alli cho
Und nid nummä drvo redä, so so so so so so.

Die 90 jährige Trudi Gerster und die Glorreichen Moori Mörli

Erzählen und spielen das Märchen von der Nichtzugehörigkeit von Hofstetten zur von Gaddafi aufgeteilten Schweiz und der Befreiung der Geiseln in Libyen mit ihrer Wunderwaffe – Spray aus Gülle von Säulibuur. Schliesslich wird Gaddafi überwältigt und zu Bundesrat Merz gebracht.



Die Moral von der Geschichte:
Mit so einem Kameltreiber (ver)handeln lohnt sich nicht!

Der imaginäre Spiegel bei **Coiffure Daniela** gibt Gelegenheit die Geschehnisse im zeitlichen Rückspiegel kritisch zu betrachten.



Dr Mooritääter, durfte auch am Grunzerli 2010 mit seiner scharfen Zunge nicht fehlen. Hier eine Kostprobe seiner Verse:

Es isch kurz vor dr Fasnacht und dye dunggly Nacht foobt aa em Morge z wyyche! do
gseht men e dunggelgryeny Gschalt dur d Hofstetter Schtrössle schlyyche!

Do rennt e junge Maa drzue – är schreyt „Ich bi Dy Sohn!

„Halt Guschty“ schreit r – „**dye** dörfsch nit schyesse! Dasch d Fasnachtsdekoratioon!“

Im Reschtorant Krütz – daschs Belvedere – do griegt me Torteloonny!

im Stärnebärg z Flied gits Kebab und im Schärme Canneloonny!

Im Bad gits Döner – in dr Säägy „tiramisu“ - und dr Räschte kasch vergässe!

Jä bravo, dasch also s'traditionelly Leimedaaler Ässe“!

Wie gewohnt bildeten **Los Vetranos** einen Höhepunkt zum Schluss. Sie versetzten das Publikum ans Tattoo mit Dudelsack und Schnarrtrommel und einer gelungenen Parodie auf Top Secrets – **Top Discrets**. Lateinamerikanischer Sound vervollständigte den Auftritt – belohnt mit tosendem Applaus.

2009 war für Viele kein einfaches Jahr, was auch in einem besinnlichen Epilog zum Ausdruck kam.

Jedes Jahr gelingt es dem Grunzerli-Team mit einem Abend füllenden Programm eine einmalige Stimmung ins Mammut zu zaubern, sodass die Erwartungen nun bereits auf dem Grunzerli 2011 ruhen. Herzlichen Dank allen Akteurinnen und Akteuren.

Anne-Marie Kuhn



**Grunzerli 2010-
jetzt auf DVD/Video erhältlich**

**für Fr. 28.00
(inkl. Porto+Verpackung)**

**Bestellungen an:
Babs Küry
Rauracherweg 14
4114 Hofstetten
babs.kuery@netstore.ch
061 731 13 85**



Danke vom Grunzerli-Team



Liebe LeserInnen

Das Grunzerli 2010 gehört der Vergangenheit an; die Erinnerungen daran sind aber noch tafrisch – und durchaus positiv. Wir durften viel spontanes Lob von unseren Gästen entgegennehmen und sehen uns auch aufgrund des grossen Besucheraufmarsches darin bestätigt, dass das "Grunzerli" ein Bedürfnis im Rahmen der Hofa ist.

Man fragt uns immer wieder erstaunt, wie wir das bloss schaffen, ein solches abendfüllendes Programm auf die Beine zu stellen. Dazu können wir nur feststellen, dass wir das Glück haben, immer wieder Leute zu finden, die sich aus unterschiedlichen Gründen zur Verfügung stellen, sei es als Akteure im Programm oder als stille Helfer im Hintergrund. Allein in der Küche und im Service braucht es an beiden Abenden Dutzende von Helfern; und etliche davon sind seit Beginn Jahr für Jahr wieder dabei. Dasselbe gilt für die Akteure, sei es als Schauspieler in einem Sketch, als Schnitzelbänggler oder in einer Musikgruppe.

Sie alle tragen dazu bei, dass das Grunzerli überhaupt stattfinden kann.

Es ist uns ein grosses Anliegen, allen unseren Mitstreitern, aber auch all jenen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen, ein ganz grosses Dankeschön auszusprechen. Ein ganz besonderes Danke gebührt all jenen, die schon seit Jahren sich immer wieder als Akteur oder Helfer zur Verfügung stellen.

- Dank auch an die Gemeindebehörden und den Abwärtsdienst,
- den Medien und dem Hofagraf, die mithelfen, das Grunzerli auch in der Region bekannt zu machen und mit vielen schönen Bildern Erinnerungen wach zu halten.
- dem Komitee-Vorstand für die gute Organisation der Hofa 2010 und den Miteinbezug des Grunzerli in das offizielle fasnächtliche Programm.
- Danke Ihnen, liebe Gäste des Grunzerli, dass Sie immer so zahlreich erscheinen, begeistert Applaus spenden und nicht mit Lob sparen.

Sie alle ermutigen das Grunzerli-Team, immer wieder einen Jahrgang in Angriff zu nehmen mit dem Vorsatz der ständigen Verbesserung.

Erholen wir uns nun etwas von der schönen aber anstrengenden Zeit. Und gönnen wir uns eine Pause ... bis zum nächsten Grunzerli.

Für das Grunzerli-Team: Kurt Schwyzer



















E Hampfele Schnitzelbängg, zem Erschte

"Do isch dr Wurm drin", seit mi Mueter hüt zu mir,
sag "He nei, e Raupe ischs, das schwör ich dir",
S chönnt au e Schlange sii" und scho entsteht d Diskussion:
D Red isch vo dr neue HoFa-Dekoration.

91er Sau-Moore

Au in unserer Gmeind ischs jetzt so wit,
vo Mätzerle gstürt; Au! Was für e Shit!
Bi däne Lüt do froge mr uns no meh,
gits se ächtsch in e paar Joor no, die SVP!

Dr SC Soleita hätti gärn, das muess me lobe,
ufem Chöpfli obe neuui Garderobe.
So wie si spiile brüchte sie, hän mir denn gfunde,
Anstatt GarderOBE, lieber GarderUNDE

Die früsch Gschlüpfte

91er Sau-Moore

Die Zone 30 find ich e gueti Sach,
denn gits in de Quartier im Dorf weniger Krach.
Wenn mir Tempo 30 au am Schmittiwäg verhänge,
denne würds villicht au mir zum brämse länge.

91er Sau-Moore

Z' Ettige hängt e Schildli duss,
si sige e Naselängi vorus.
Vo eus Hofstetter Moore sage si,
Mr sige immer hindedri.
Aber d' Gugger benutze, ganz akurat
e 5 Joor alts Klaus Fischer-Plakat

Mir Küh suchä jo ä neuä Stall, mir häns gahnt,
Durch das hän mir ä neuu Stallig plant.
Mit däm Plan sin mir richtig Baukommission gloffä,
hän wellä dört inä, do hän mir öbis speziells atroffä.
Am Bodä liegt ä Teppich, denn hän mir dänkt oh Goot!
Ohni mit denä zredä, gsehn mir jetzt scho rot.

Die Infiszierte

Diä letschte Milchchüh

Sit dr Gmeindversammlig het uns dr Donat Fritsch aufgezeigt,
dass sich der Name Bauverwaltung dem Ende zuneigt.
Es heissi jetzt nämli **Bau, Umwelt und Raumplanung**
und die Manne sige flissig mit ganz viel Um-Schwung.
Mir wüsse jetzt was die alles dure Tag chrampfe,
wenn sie nid grad rauche oder Znüni mampfe.
Sie hän viel z tue öb dusse oder dinne
und i ha gmeint das bewegi sich meischtens umd Kaffimaschine.
Sie müen luege öbs stimmt was me do so baue wett,
zum Byspiel Handy-Maschte oder Ortskärnvorschrifte für Minarett.
Sie sige für uns do und das rund umd Uhr
s isch no wie früener, s machts wieder e BUR!

Luggefüller

Pandemie-Histerie, wäg däre Säuli-Grippe
Sag ich zum Arzt, i han en grad no an dr Strippe
Mir kenne die Chrangged, und das isch ehrlich gschwore,
scho sit 40 Joor, unterem Name Glori Moore

Und die schweri Chrangged, namens Glori Moore,
die leggt sogar, die gröschi Sau uff d'Ohre.

Hofanatiker



E Hampfele Schnitzelbänk, zem Zwaite

10 Joohr Häxä das miesst me bewärbe.
Guet, für unseri Zoggeli hän a paar Bäum miesse stärke.
Mer hänn 7 bis 8 Beizer und 1 Pfarrer gseh go;
Bi de einte simmer truurig bim andere froh.

Hofa-Häxä

D Schuel brucht kei Papier meh zum Mole,
si goht lieber e paar Chessel Farb go hole.
D Wänd im Schuelhus, es isch en Augeweid,
luchte farbig jetz im neuschte Chleid.

Primarschuel Hofstette

Ych han e Depressyoon byko, wo unsere Luss-mann
aanestoht und allne sayt; „Ich gang – es isch Schluss – Mann“.
Ich gib `zue, y hanen zwenyg gschetzt! Und ha sy Wärt verkannt!
Är fäählt mr jetz scho grauehaft – als Sujet-liferant!

Mooritäter

Ich ha grad mit mym CoPilot uff Hofstette welle flyege!
Das myesst me mit de High-techfluugy-tschumbo fertyg gryege!
Doch hamy glaub e bitz verflooge! Das isch d Wyeschty – das isch s Dumme!
Denn woony lueg stoöhn iberall so blöödy Gugge-Kaktüs umme!!

Mooritäter

Überall wo ich nur anelueg – Size Zero, XS, ojeee
In jedem Hefli uf allne Laufstäg, chasch nur Bohnestange gseh.
Do bewundere mir doch unsri Manne vo de Glori Moore doo,
will die häns mit em Magerwahn schiints nit eso gnau gno.

Sau-Könige

Bim Toyota do chlemme d Gapedal,
do wär e Opel denn scho eher optimal
Abr in dr Stöckligarage trinksch lieber nur e Kaffi,
Dä het si Moscht nämlich alle vom Gadaffi!

Hofa Pirate

I suech ä CD - wott chli Musig lose,
iss grad no Pommes und Burger mit viel Sauce.
I liess au in dr Zytig - trink ä Liter Tee,
i due Gwichtli stemme - träum vom blaue See.
Nägel chätsche mach i leider au,
liputz mi Brülle - mini Wimpere mach i blau.
I ha jo Zyt - mach das alles in mim Chare,
d'Ample z'Flüeh isch rot – cha niene ane fahre

SAU-Piranhas

Hesch gwüsst, dass sie jetzt uf em Mammutareal wän baue?
Sie tüen de Sportler dr Hartplatz für e schrecklichs Graue chlaue.
Nei es het kei Türmli und kein wo tuet abe schreie.
Gschrei git's nur vo de Aawohner, wo sich vom Schulhuusbau wän befreie.

Fürchtesteiner

Mit Gnigg-Schmärze, gang i zum Schwager – dasch nit toll.
Wo i innechum, isch s`Wartzimmer grappelt voll.
Dr Grund wieso sich soviel Lüt in`s Zimmer zwänge,
Sind die Fasnachtssäuli - wo viel zhoch düen hänge!

Los Veteranos



gärtner strassenbauer pflästerer gartenplaner



Unser aktuelles Angebot

Winterschnitt an
Bäumen und Sträuchern

Schneiden von Obstbäumen
und Beerensträuchern

Bäume fällen

Allgemeine
Unterhaltsarbeiten



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch

Henrik Haerden Dipl. Gartenbautechniker TS
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - h.haerden@oserbauteam.ch



Kulturwerkstatt
Hofstetten-Flüh

Schätze aus der Pfarrkirche Hofstetten

*Eine Ausstellung zum
400-Jahr-Jubiläum des Kirchturmbaus*

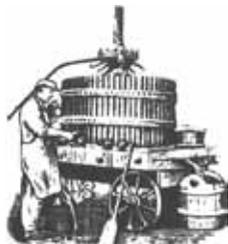


Die Pfarrkirche St. Nikolaus birgt einen ungeahnt reichen, aber weitgehend unbekanntem Kirchenschatz. Messkelche, Monstranzen, Wettersegenskreuze, Reliquiare, liturgische Gewänder, Bilder oder Prozessionsfahnen bezeugen den Stellenwert des religiösen Lebens in unserer Gemeinde. Die Schätze wurden von Helga Baumeister und Christine Koller in der Kulturwerkstatt ins richtige Licht gerückt.

*Zum letzten Mal offen am
Ostersonntag, 4. April 2010,
14 bis 17 Uhr.*

Neue Ausstellung ab Sonntag, 2. Mai.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch). Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch!



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im April

Mittwoch 07. 04. 2010 Wanderleiter: Portmann Peter



Treffpunkte: Hofstetten Kirche **11.05** Flüh Bahnhof **11.05**
Hinfahrt: Flüh ab Bus 68 **11.09** via Hofstetten ab **11.12**
 Gempen an **12.06** **Zone 3**

Wanderroute: Gempen-Herrenfluh-Schlimmberg-Nuglar,
 nach dem z'Vieri weiter von Nuglar-Liestal

Wanderzeit: 3.15h inkl. Pause ↗ 110m ↘ 430m

Z'Vieri : Restaurant Rebstock in Nuglar

Rückfahrt: Liestal-Hofstetten **Zone 4**

Kurzvariante: Gempen-Herrenfluh-Nuglar

Wanderzeit: 2.00h inkl. Pause ↗ 45m ↘ 205m

Rückfahrt: Nuglar-Liestal-Hofstetten **Zone 5**

Zweite Wanderung im April

Mittwoch 21. 04. 2010 Wanderleiter: Gallati Roman



Treffpunkte: Hofstetten Kirche **12.00** Flüh Bahnhof **12.00**
Hinfahrt : Flüh ab Bus 68 **12.04** via Hofstetten ab **12.07**
 -Aesch-Laufen an **13.02** **Zone 5**

Wanderroute: Laufen der Birs entlang-Bärschwil-Riederwald

Z'Vierihock: Restaurant Rütli

Rückfahrt: Riederwald-Laufen-Aesch-Hofstetten **Zone 5**

**Ab Total 8 Zonen (ohne U-Abo od. Halbtax lohnt es sich
 1 Tageskarte zu lösen)**



Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 9. April 2010, 11.30 Uhr, Restaurant Rose, Flüh
(3-Gang Menu à Fr. 14.50)

Anmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten (Tel. 061 733 04 35)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team

Gesucht wird....



... musikalische Begleitung an unserem Mittagstisch!

Welches Instrument spielen Sie? Gitarre, Flöte, Handörgeli...??

Gerne singen wir ab und zu volkstümliche, populäre Lieder und würden uns sehr freuen, wenn wir durch ein Instrument unterstützt werden.

Wer hat Zeit und Freude uns hin und wieder musikalisch zu begleiten?

Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

Tel. 061 733 04 35 – Marlies Mittner

Inserat



Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE.

Fit für die Piste

Bereiten Sie sich mit einem speziellen Power Plate PreSki-Programm optimal auf die kommende Skisaison vor.

Hofstetten | Therwil

Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch



ladet zum Eierläse 2010 ein:

**Am Sonntag 11. April 2010 um 14:00 Uhr
Mammut in Hofstetten.**

Sportlicher Teil:

Sie können Mannschaften in folgenden Kategorien anmelden:

- Erwachsene
- Kinder / Jugendliche
(bitte Durchschnittsalter der Mannschaft angeben)

Anmeldeformulare sind im **Hofstetten-Flüh aktuell** zu finden und sie liegen im Volg Laden und in der Post Hofstetten auf.

Anmeldeschluss ist der 3. April 2010

Da viele Eier für diesen Anlass benötigt werden, sammeln unsere Junioren in der Woche 14 (vom 6.04. bis 9.04.09) Eier in Hofstetten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemütlicher Teil:

Für Hungrige und Durstige hat unsere kleine Festwirtschaft während des ganzen Anlasses sicher das Richtige.

Unser Motto:

☺ Fun ☺ Bewegung ☺ gemütliches Beisammensein ☺

Wir freuen uns auf gutes Wetter, viele Anmeldungen und Ihr zahlreiches Erscheinen.

*Sportclub Soleita Hofstetten
Junioren- und Seniorenabteilung
Thomas Doppler (079 293 15 44)*

TIPP



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten“ zu CHF 35.-- (Einwohner), CHF 40.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*



Anmeldetalon fürs Eierläse 2010

Sonntag 11. April 2010 um 14:00 Uhr Mammut

Kategorie Erwachsene:

Name der Mannschaft: _____

Name und Adresse der Ansprechperson:

Vorname, Name: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ /Ort: _____

Telefonnummer: _____

Kategorie Kinder / Jugendliche : (bitte Durchschnittsalter angeben)

Name der Mannschaft: _____

Wir sind im Durchschnitt _____ Jahre alt.

Name und Adresse der Ansprechperson:

Vorname, Name: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefonnummer: _____

Anmeldeschluss: 3. April 2010, es wird kein Startgeld verlangt.

**Anmeldungen bitte an: SC Soleita
Postfach 9
4114 Hofstetten**

JetztOderNie, die etwas andere Galerie

Talstrasse 57, 4112 Flüh

Ausstellung 16. April – 2. Mai 2010

Eveline Stauffer und Peter Christensen, Bern

Kombination von bildnerischer Kunst und Fotografie

Zur Vernissage, Freitag, 16. April ab 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonntag 11 - 16 Uhr

Sonntagsmatinée, 25. April, 11.30 Uhr

Hansjörg Hänggi, mit Liedern und Geschichten

Eintritt Fr. 29.50 / mit Verpflegung Fr. 30.--

Reservation: Pia Brodmann Tel. 061 721 22 89; info@pia-brodmann.ch
www.galerie-jetztodernie.ch



Sämi Salathé

**Fahrlehrer für
Auto und Motorrad
4116 Metzerlen
N: 078 734 66 46
www.saemis.ch**



Motorrad-Grundkurs Teil 1: 17.04. / Teil 2: 24.04.



Frauengemeinschaft Hofstetten

Hinter den Kulissen des Stadttheater Basel

Wir laden Sie alle herzlich zu einem Rundgang im Stadttheater Basel ein.

Wann: 17. April 2010

Zeit : Wir nehmen um 14.14 Uhr das Postauto Richtung Flüh oder Treffpunkt vor dem Stadttheater um 15.30 Uhr.

Eingeladen sind: Alle, die sich angesprochen fühlen

Wir werden eine interessante Führung durch das Stadttheater mit Blick hinter die Kulissen bekommen.

Dauer der Führung ca.1 ½ Stunden. Anschliessend besteht die Möglichkeit noch gemeinsam einen Apéro zu nehmen.
Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr.15.-

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Nachmittag!

 **Anmeldung: bis Montag, 5. April 2010**

Gabriela Gschwind Natel: 079 / 319 60 45
E-Mail: gabriela.gschwind@bluewin.ch

Voranzeige:

Thailändisch-Kochen

mit

Play Phenprabha und Joy Nussbaumer

Datum, Zeit, Ort: Montag, den **10. Mai 2010**, um 18 Uhr im OZL Bättwil

Kosten: CHF 35.--

Anmeldung: bis Montag, 3. Mai 2010
bei Denise Roth E-Mail: denise017@bluewin.ch
Tel.: 061 731 24 33

bei Ruth Wälchli E-Mail: r.waelchli@gmx.ch
Tel.: 061 731 18 82

Willkommen zum Gespräch über Gott und die Welt



Wir diskutieren über einige Aussagen aus

Peter Bichsels neuem Buch

„Über Gott und die Welt“

Dienstag, 27. April 2010 um 20 Uhr im Pavillon
an der Pfarrgasse 18 in Hofstetten

Herzlich laden ein: Monika Stöcklin-Küry und Gustl Schultheiss

Nehmen Sie den Aufschwung in Angriff

Steuern | Abschluss | Revision

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Mitglied der TREUHAND  KAMMER

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15
info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch



Wir feiern 5-jähriges Jubiläum

„schweiz.bewegt.ch“

Aus diesem Grund organisieren wir dieses Jahr eine ganze Woche voller spannender, attraktiver Bewegungsangebote und das in allen Dörfern des solothurnischen Leimentals.

5. – 12. Mai 2010

Sportwochen

Highlights

- 5. Mai Gemeindeduell und Bewegungsparcours
- 7. Mai Jassturnier
- 8. Mai Schnellste(r) LeimentalerIn und Blauen Berglauf
- 9. Mai Drachenflugtag

Unsere sportlichen Angebote sind überraschend, vielfältig und spannend. Erleben Sie die grossartigen und meist Gratis-Gelegenheiten in nächster Umgebung neue Sportarten kennen zu lernen. Beteiligen Sie sich mit der ganzen Familie am Gemeindeduell, Berglauf, Drachenflugtag, Jassturnier etc.

Mittwoch, 5.5. ab 5 Uhr

Go for it

...walken, joggen, biken, wandern usw.
Um auch dieses Jahr wieder zu gewinnen,
brauchen wir für's Gemeindeduell mit Hägendorf
jeden einzelnen von Euch!

Am Nachmittag findet für Jung und Alt der Bewegungsparcours beim Mammut statt. Details finden Sie im Programmheft „Sportwochen 2010“

Übrigens: Die Crew des **Schweisströpfli** ist auch dieses Jahr wieder für Sie da.

Reservieren Sie sich diese Woche schon jetzt in Ihrer Agenda.

Für das OK Sportwoche 2010 Maja Schreiter



Schnellste(r) solothurnische(r) LeimentalerIn

Laufe mit deinen Freundinnen und Freunden um den Sieg!

Gestartet wird in den Jahrgängen 1996 und 1997 über 80m, in den Jahrgängen 1998 bis 2001 über 60m und in den Jahrgängen 2002 und 2005 über 50m. Pro Kategorie erhalten die drei Erstplatzierten jeweils eine Medaille (Gold/Silber/Bronze).

Wo: Fussballfeld Mehrzweckhalle Mammut, Hofstetten
Besammlung/Start: Samstag, 8. Mai 2010, Besammlung: 8.30, Start ab 09.00h
Anmeldeschluss: 26. April 2010
HelferInnen: *) **Die Organisatoren sind auf die Unterstützung der Eltern bei der Zeitmessung sowie der Betreuung der Kinder angewiesen!**

Fussballschuhe sind nicht erlaubt!

Lust auf Kaffee & Gipfeli?

Beides ist im Restaurant Schweisströpfli während und nach dem Anlass erhältlich.

Anmeldung: Formulare können unter www.hofstetten-flueh.ch auch heruntergeladen werden.

Name / Vorname:.....
 Mädchen Junge

Strasse / Wohnort:.....

Geburtsdatum:Tel.:

***) Ich kann am Anlass mithelfen (Zeitmessung/Betreuung der Kinder):**
Ja Nein

Name vom Helfer:.....

e-Mail:

**Anmeldung an: Jeannine Savioz, Im Ursprung 2, 4114 Hofstetten oder
e-Mail: josavioz@bluewin.ch**



6. DRACHENFLUGTAG vom 9. Mai 2010

Muttertag – Drachenflugtag – Nein, dies darf auf keinen Fall falsch verstanden werden – reiner Zufall!

Auch an dieser 6. Ausgabe unseres Drachenflugtages in Hofstetten zeigen uns wieder begeisterte Drachenfreaks die unendliche Vielfalt des Drachenbauens und Drachenfliegens.

Für Kinder und jung Gebliebene bieten wir wieder die Möglichkeit selber einen einfachen Drachen zu bauen und zu gestalten.

Drachenbau Workshop

Datum: Sonntag, 9. Mai 2010

Ort: Hinter der Mehrzweckhalle Mammut

Zeit: ab 11 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 10.--

Anmeldung: mittels Anmeldeatlon an:
Tom Lenz,
Rauracherweg 25a
4114 Hofstetten
Tel. 061 731 39 74
oder per Email: tolenz@bluewin.ch



Anmeldeschluss: 3. Mai 2010 (Nachmeldungen kurzfristig resp. am Veranstaltungstag möglich)

Anmeldeatlon – Drachenbau Workshop

Vorname, Name:

Adresse:

PLZ, Ort:



zu verkaufen:
 62 Klassik-Langspielplatten, u.a.
 Bach, Beethoven, Mozart, Vivaldi,
 Schubert sowie gesamtes Solo-
 Klavierwerk von Chopin
 Total Fr. 500.--
Name: Doris Hartmann
Telefon: 061 731 31 91

zu verkaufen:
 27 komplette Jahrgänge Kunst-
 magazin ART, ab Nr. 1, 1980,
 für Fr. 150.--
Name: Doris Hartmann
Telefon: 061 731 31 91

zu verkaufen:
 Antike Möbel günstig zu verkaufen
 (Kommode mit Marmorplatte und
 Spiegel, 2 Nachtschränke,
 Kleiderschrank)
Name: Andrea Grunkemeyer
Telefon: 061 821 01 24

zu verkaufen:
 Kupferpfanne, neu, ungebraucht
 Durchmesser 18cm, Höhe 8cm
 mit 2 Messing-Griffen und Deckel
 Fr. 50.--
Name: Doris Hartmann
Telefon: 061 731 31 91

zu verschenken:
 3 Terrarien: 60x30x30 / 30x30x40
 und 30x30x30 cm
Name: Urs Brodbeck
Telefon: 061 731 32 02

zu verkaufen:

Name:
Telefon:



Zu vermieten

in Hofstetten, Mariasteinstrasse 19

Ausstellungs-, Werkstatt- und Lagerräume, Parkplätze, Ladekran
 Gesamtfläche 75 m²

Mietpreis Fr. 1'000 bis Fr. 1'200 pro Monat

Claude Moret, Mariasteinstrasse 19, Hofstetten
 Telefon: 061 7311156, E-Mail: claudio.moret@bluewin.ch



Agenda März 2010

27. Häckseldienst in Hofstetten

Agenda April 2010

- 04. Kulturwerkstatt: Schätze aus der Pfarrkirche Hofstetten
- 07./21. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 08. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 08./22. Donnschtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 09. Mittagstisch im Restaurant Rose, Flüh
- 11. Eierläse
- 16. Vernissage: Galerie JetztOderNie
- 17. FG: Hinter den Kulissen im Stadttheater
- 17. Begehung „Massnahmen Erhöhung Verkehrssicherheit“
- 17. Musol: Instrumenten-Schnuppertag
- 18. Klaviermatinée Förderverein Jugend und Musik in Rodersdorf
- 19. Mütter-/Vätertreff Hofstetten
- 19. Grobsperrgut
- 21./22. Ludothek
- 24. Gastspiel Elsässer Theatergruppe Carspach, Witterswil
- 24. Musol: Flügelkonzert, Rodersdorf
- 25. Sonntagsmatinée: Galerie JetztOderNie
- 29. Altpapier

Redaktionsschluss für die April Ausgabe:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Samstag, 10. April 2010

